

Rheinfähre: 80-Jährige landet mit Auto im Wasser - Glück im Unglück!

Eine 80-Jährige rollte mit ihrem Auto beim Rangieren auf der Fähre Kornsand in den Rhein. Glücklicherweise blieb sie unverletzt.

Stand: 07.08.2024 15:56 Uhr

Unfall löst Retter-Aktion aus

Ein Vorfall an der Rheinfähre Kornsand hat am Vormittag des 7. Augusts 2024 für Aufregung gesorgt. Eine 80-jährige Frau wollte ihren Platz auf der Fähre zwischen Trebur und Nierstein einnehmen, doch sie landete stattdessen mit ihrem Fahrzeug im Rhein.

Ein guter Tag, der zum Pech wurde

Die Umstände des Unfalls sind nach wie vor unklar. Die Polizei berichtet, dass die Frau beim Rangieren versehentlich auf die falsche Stelle auf der Fähre gefahren ist und schließlich im Wasser landete. Glücklicherweise konnte sie sich selbst aus ihrem Auto befreien.

Rettungsaktion zieht Einsatzkräfte an

Einsatzkräfte waren schnell zur Stelle und halfen der Frau, die keine Verletzungen erlitt. Ihr Auto trieb hingegen stromabwärts und wurde letztendlich ans Ufer geschwemmt. Ein Kran kam zum Einsatz, um das Fahrzeug aus dem Rhein zu bergen.

Umweltschutz mahnte zu Vorsicht

Weil das Auto Öl verloren hatte, wurden umgehend Ölsperren errichtet, um eine Umweltverschmutzung zu vermeiden. Diese Maßnahme zeigt, wie wichtig der Schutz der Gewässer in unserer Region ist und unterstreicht die Verantwortung der Einsatzkräfte während solcher Rettungseinsätze.

Dieser Vorfall wirft Fragen zur Sicherheit im Umgang mit Fährverbindungen auf und regt dazu an, über zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen für ältere Fahrerinnen und Fahrer nachzudenken.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de